SO-01-NEU-174 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Bundesfrauenrat
Beschlussdatum: 09.10.2016

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 171 bis 175:
Das Ehegattensplitting steht diesen Zielen im Weg. Es ist ungerecht, denn es erlaubt nur einem Teil der Familien, Lebensphasen abzufedern, in denen eine Person weniger oder nichts verdient. Das Ehegattensplitting ist nicht nachhaltig. Da nicht nur der Anteil von Einverdienstehen in Ostdeutschland wesentlich geringer ist, sondern auch das durchschnittliche Haushaltsbruttoeinkommen niedriger als in Westdeutschland, vertieft und festigt das Ehegattensplitting die Unterschiede zwischen Ost und West.

~~Das Ehegattensplitting steht diesen Zielen im Weg. Es ist ungerecht, denn es erlaubt nur einem Teil der Familien, Lebensphasen abzufedern, in denen eine Person weniger oder nichts verdient. Das Ehegattensplitting ist nicht nachhaltig.~~ Alleinerziehende oder Paare, die sich den Verzicht auf ein zweites Einkommen nicht leisten können, haben nichts davon. Hinzu

Von Zeile 179 bis 182:
zusammen mit ihrem Partner vom Splitting profitiert, steht nach der Scheidung oder Verlust des Partners oft ohne eigene Alterssicherung da. Aus diesen Gründen wollen wir zur individuellen Besteuerung übergehen und das Ehegattensplitting durch eine gezielte Förderung von Familien mit Kindern und Alleinerziehenden[Leerzeichen]~~[Leerzeichen]~~ersetzen.